

Spendenübergabe an Wendepunkt e.V.

1.500 Euro für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Quickborn (hjs) – Das Sanitätshaus Wortmann & Beyle hat das zehnjährige Jubiläum auf eine ganz besondere Weise begangen. In den Monaten November und Dezember 2019 wurde für jeden Kunden 1 Euro gespendet. Hinzu kamen auch noch kleine Spenden von den Kunden. Geschäftsführer Andreas Wortmann erhöhte den gesammelten Betrag und so kamen 1.500 Euro zusammen. Diese Summe kommt der Einrichtung Wendepunkt e.V. in Quickborn für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zugute und wurde im Sanitätshaus an Sascha Niemann übergeben.

Der Wendepunkt e.V. wurde vor rund 27 Jahren von Frau Kohlschmitt in Elmshorn gegründet und erteilte Ratschläge gegen den sexuellen Missbrauch. Geschäftsführer in der Zentrale in Elmshorn ist Dirk Jacobsen. Heute hat der Verein 45 Mitarbeiter und ist außer in der Außenstelle Quickborn noch in Neumünster, Schenefeld und



Sascha Niemann von Wendepunkt (v.l.), Geschäftsführer Andreas Wortmann und Tim Beyle vom Sanitätshaus

Foto: H.-J. Schikofsky

im Kreis Steinburg präsent. Es gibt ein breites Spektrum der Beratung in den unterschiedlichsten Bereichen. So im Traumazentrum in Quickborn, das von Sascha Niemann geleitet wird, Beratung gegen häusliche Gewalt, Männerberatung, Beratung nach dem Opferent-

schädigungsgesetz, eine Beratungsstelle der Nordkirche, Hilfen zur Erziehung und Hilfen bei traumatisierten Kindern. Weiterhin werden ein Präventionsbereich und ein Fortbildungszentrum unterhalten. Ausschließlich in Hamburg wird auch ein forensischer Bereich vorgehalten.

Die Arbeit von Wendepunkt e.V. wird seit Jahren vom Kinderhilfswerk und der Stadt Quickborn unterstützt. Darüber hinaus ist der Verein aber auch auf Spenden angewiesen.